



UNSER ZUHAUSE

Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG

Ausgabe 27 · April 11

Foto: Heimatverein Seppentrade e.V.

Intern

Größte Investition

Wir über uns

Bauplanung 2011

Aktuell

Tanz im Mai

Mitgliederausflug Rosengarten

Blumengutschein
Infos auf Seite 6



Grußwort



Liebe Mitglieder,
Leserinnen und
Leser!

Vor gut 1 ½ Jahren hat unsere Wohnungsgenossenschaft in den ehemaligen Räumlichkeiten einer Pizzeria eine alternative Wohnform geschaffen für ältere Mitglieder, die weiterhin selbstbestimmt, aber nicht alleine leben möchten. Das Interesse an unserer Senioren-Wohngemeinschaft, übrigens der einzigen dieser Art im Ennepe-Ruhr-Kreis, ist ungebrochen. Erst kürzlich besuchte die Bundestagsabgeordnete Christel Humme im Rahmen eines „Praxistages“ unsere rüstigen Seniorinnen und Senioren, um sich direkt aus erster Hand zu informieren (Seite 3).

Anfang des Jahres hat Witten-Mitte die bisher größte Investition seit Gründung des Unternehmens getätigt und den ge-

samten Wittener Wohnungsbestand der Firmengruppe Meravis, vormals Reichsbund-Wohnungsbau, übernommen. Der Immobilienbestand der Genossenschaft erweiterte sich damit um 20 Häuser, die teilweise unmittelbar an die vorhandenen Wohnquartiere angrenzen. Der Zukauf trägt zur Stärkung des Unternehmens als sicherer und zuverlässiger Partner für das Wohnen in Witten bei. Die neuen Mieter wurden vorab bei einer Veranstaltung im Saalbau begrüßt und eingehend zum Eigentümerwechsel informiert (Seite 4/5).

Damit sich die Mieter und Mitglieder bei Witten-Mitte wohl und gut aufgehoben fühlen, investiert unsere Wohnungsgenossenschaft jährlich nicht unerheblich in die Werterhaltung des Bestandes. Allein in diesem Jahr werden es – den Kauf der Meravis-Immobilien eingerechnet – mehr als 10 Millionen Euro sein. Lesen Sie auf Seite 6, welche größeren Baumaßnahmen für 2011 geplant sind.

Wie Sie wissen, kommt auch die Gemeinschaft in unserer Wohnungsgenossenschaft nicht zu kurz. Unser beliebter „Tanz im Mai“ oder der jährliche Mitglieder Ausflug – auf vielfachen Wunsch in diesem Jahr zum Rosengarten in Seppenrade – versprechen kurzweilige Stunden und gute Unterhaltung in geselliger Runde (Seite 7/8). Aber auch Veranstaltungen, in denen wir unsere Mitglieder zu wichtigen Themen informieren, wie beispielsweise „Vorsorge treffen“, runden unsere Angebote „rund ums Wohnen“ ab (Seite 9).

Weitere interessante Themen und Infos finden Sie in diesem Magazin. Viel Spaß bei der Lektüre von „Unser Zuhause“ und ein frohes Osterfest wünscht Ihnen Ihr

Frank Nolte
Vorstandsvorsitzender

Natürlich ist es schön, wenn Sie die nötige Hilfe und Pflege im Kreise der Familie organisieren können. Aber sobald Alltäglichkeiten einfach zu viel werden, ist es Zeit, die richtige Unterstützung zu holen...

... denn Pflege ist Vertrauenssache

caritas Pflege



Caritas-Verband
Witten · Wetter · Herdecke
Marienplatz 2 · 58452 Witten
Telefon: 02302/91090-0
www.caritas-witten.de



Unsere Service-Zeiten

Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG
Dieckhoffsfeld 1 · 58452 Witten

Zentrale

0 23 02 - 2 81 43 - 0
E-Mail info@witten-mitte.de
Internet www.witten-mitte.de

Sprechzeiten der Wohnungsverwaltung

Montags 9.00-12.00 Uhr
Freie Sprechstunde
ohne Terminvereinbarung
Mittwochs Nachmittags
nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns

Mo. – Do. 7.30 – 12.30 Uhr und
13.30 – 16.00 Uhr
Fr. 7.30 – 13.30 Uhr

Bitte vormerken!

Mitgliederversammlung 2011

Dienstag, 21. Juni 2011, 18.00 Uhr,
Saalbau Witten

Impressum

Unser Zuhause

Das Magazin der
Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG
Dieckhoffsfeld 1
58452 Witten
Telefon: 02302/28143-0
Telefax: 02302/23354
E-Mail: info@witten-mitte.de

Redaktion:

Melanie Biskup
E-Mail: info@brinkschulte.com

Titelbild:

Heimatverein Seppenrade e.V.

Gesamtherstellung/Anzeigen

Brinkschulte Medien GmbH & Co. KG
Alfredstraße 279
45133 Essen
Telefon: 0201/29426-0
Telefax: 0201/29426-10
E-Mail: info@brinkschulte.com



Christel Humme besuchte Senioren-Wohngemeinschaft

Im März bekam unsere Senioren-Wohngemeinschaft in Witten-Bommern wieder einmal hohen Besuch. Die Bundestagsabgeordnete Christel Humme unterbrach ihre Arbeit in Berlin und legte einen „Praxistag“ in Witten ein. Bei der Gelegenheit nahm sie auch gern die Einladung wahr, unsere Senioren-Wohngemeinschaft, übrigens die einzige dieser Art im Ennepe-Ruhr-Kreis, kennenzulernen und sich quasi aus erster Hand zu informieren.

Eine Wohngemeinschaft ist nur etwas für junge Leute? Davon kann keine Rede sein. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken erzählten unsere rüstigen Seniorinnen und Senioren begeistert vom Wohnen und Leben in der Gemeinschaft. Einsamkeit im Alter sei für sie kein Thema. Aktivitäten wie beispielsweise das gemeinschaftliche Kochen, Basteln, Musizieren fördern den Zusammenhalt und bereichern den WG-Alltag.



Christel Humme (Mitte) im Gespräch mit den WG-Bewohnern



Luise Zappe (Mitte, sitzend)

Noch im Januar hatten sie alle zusammen den 90. Geburtstag ihrer Mitbewohnerin Luise Zappe gefeiert. Die Jubilarin selbst befand, dass dieser Geburtstag ihr bis-

her schönster und glücklichster gewesen wäre. Sozialarbeiterin Anne Klar gratulierte im Namen von Witten-Mitte und wünschte Luise Zappe alles Gute.

ANTI GRAFFITI

ferber
Malermeisterbetrieb
Qualität in Farbe.

Salinger Feld 60
58454 Witten
Tel.: (0 23 02) 36 62
Fax: (0 23 02) 93 32 78
Mobil: (01 71) 2 10 72 02
dobrunz@malerbetrieb-ferber.de
www.malerbetrieb-ferber.de



Größte Investition

Witten-Mitte übernimmt 20 Häuser von Meravis

Im Januar diesen Jahres hat Witten-Mitte den gesamten Wohnungsbestand der Firmengruppe Meravis, vormals Reichsbund-Wohnungsbau, in Witten übernommen und damit die größte Investition in der über 115-jährigen Unternehmensgeschichte getätigt.

Es handelt sich um 167 Wohnungen und fünf Gewerbeeinheiten in 20 Wohn- und Geschäftshäusern im Bereich der Merianstraße, Schützenstraße, Hauptstraße und am Sonnenschein. Die einzelnen Objekte grenzen teilweise unmittelbar an den vorhandenen Witten-Mitte-Bestand an. Um diese Wohnquartiere zu stärken und die Wohnungsgenossenschaft weiterhin zukunftssicher aufzustellen, fiel die Entscheidung zum Kauf der Meravis-Häuser.

Alle Gebäude sind in gutem Zustand und verfügen teilweise über Aufzüge. Da die Nachfrage nach barrierefrei erreichbaren Wohnungen groß ist, passen die neu er-



Neuer (links) und vorhandener (rechts) Witten-Mitte-Bestand

worbenen Objekte perfekt ins Unternehmenskonzept.

Bereits im Dezember letzten Jahres wurden die neuen Mieter im Rahmen einer Veranstaltung im Saalbau begrüßt und über die

neuen Gegebenheiten informiert. Dabei machte der Witten-Mitte-Vorstand deutlich, dass vorrangiges Unternehmensziel die gute und sichere Wohnungsversorgung der Mitglieder sei. Dies beinhaltet auch die kontinuierliche Modernisierung und Instandhal-



Hauptstraße 76 - 80



Um die sozialen Belange, so erfuhren die neuen Mieter im Saalbau, kümmert sich bei Witten-Mitte seit drei Jahren zusätzlich eine diplomierte Sozialarbeiterin. Ein eigenes Mitgliedercafé, eine Gästewohnung und zahlreiche Veranstaltungen wie Informationstreffen, Ausflüge und Feste runden das Dienstleistungsangebot für die Mieter ab. Zusammengefasst bietet Witten-Mitte den Mitgliedern und Mietern eine hohe Wohn- und Lebensqualität mit vielen Extras zu wirtschaftlich angemessenen Preisen. Was die Bewohner der zwanzig neuen Häuser besonders freuen dürfte: Durch den Eigentümerwechsel haben sie jetzt die Verwaltung und einen direkten Ansprechpartner vor Ort. Die Resonanz bei den neuen Mietern war bislang durchweg positiv. Einige sind bereits schon Genossenschaftsmitglieder geworden und haben sich damit nicht nur eine jährliche Dividende von 4 % auf ihr Geschäftsguthaben, sondern ein lebenslanges Wohnrecht gesichert.

tion des vorhandenen Wohnungsbestandes sowie die Schaffung neuen Wohnraums. Seit 2007 hat Witten-Mitte hierfür mehr als 16 Millionen Euro investiert, 85 % der Aufträge gingen an Wittener Handwerker. Allein im Jahr 2011 wird die Genossen-

schaft - den Kauf der Meravis-Häuser eingeschlossen - mehr als 10 Millionen Euro ausgegeben. Sicherlich auch ein Grund, warum die Nachfrage nach Wohnungen bei Witten-Mitte weiter zugenommen hat und die Leerstandsquote unter 2 % liegt.

Zertifiziert für **Geronto- und Gas-Sicherheits-Technik**

Minnhard Meewes GmbH Meisterbetrieb
 Heizung • Sanitär • Gas-Sicherheit

Minnhard Meewes GmbH
 Johannisstraße 53
 58452 Witten
 eMail: info@meewes-shk.de
 ☎ 02302-1 36 46

- Bäder / auch barrierefrei
- Wellness
- Sicherheit für Gasleitungen
- Regenwassernutzung
- Wartungs-/Reparatur-Service
- moderne Heiztechniken

**FLIESENFACHGESCHÄFT
 W. GROTE**

Stockumer Straße 106 a
 58454 Witten

Telefon 0 23 02 / 8 60 19
 Telefax 0 23 02 / 8 31 81
 E-Mail grote-witten@t-online.de

Peter Hesse
 GmbH & Co Schreinerei KG Witten

Hesse

Schreinerei Kunststoff-Fenster

- Beratung
- Planung
- Herstellung
- Fenster
- Haus- und Innentüren
- Innenausbau
- Einbaumöbel
- Rolläden
- Reparaturservice

Jahnstr. 15
 58455 Witten
 Tel.: 02302/55116
 Fax: 02302/26960
 E-Mail: info@schreinerei-hesse.de
 Internet:
 www.schreinerei-hesse.de

tischlernrw



Bauplanung 2011

Vorstand und Aufsichtsrat unserer Genossenschaft erörtern und beschließen größere Baumaßnahmen grundsätzlich gemeinsam. So stand beispielsweise im November letzten Jahres der Modernisierungs- und Instandhaltungsplan für 2011 auf der Tagesordnung der Gremiensitzung.

Nach Bezug des am Sonnenschein neu errichteten 6-Familienwohnhauses Anfang des Jahres werden auch die laufende Instandhaltung und Modernisierung des Bestandes planmäßig durchgeführt. Im Zuge von Mieterwechseln stehen häufig Modernisierungsarbeiten, teilweise sogar Kompletzmaßnahmen an. Ein größerer Posten des Jahresbudgets ist auch für die Fortführung des Umbaus der denkmalgeschützten Eisenbahner-Siedlungshäuser in der Kronenstraße sowie die Erneuerung der Aufzüge in den Häusern Albrecht-Dürer-Straße 7, 9 und 11 vorgesehen.



Oberstraße 50-54 erhält neue Haustüranlagen.

Des Weiteren erhalten diverse Häuser im Bereich Crengeldanzstraße/Tannenberg sowie Oberstraße und in Bommern neue Haustüranlagen. Zur Sicherheit der Mieter

werden bei der Gelegenheit auch Sprechanlagen, soweit noch nicht vorhanden, nachgerüstet.

Ein Balkon erhöht den Wohnwert und trägt zur Wohnzufriedenheit der Mieter bei. Daher stattet Witten-Mitte schon seit Jahren den Bestand nach und nach

mit Balkonen aus. Auch in diesem Jahr werden sich wieder Mieter in diversen Wohngebieten über ein zusätzliches „Freiluftzimmer“ freuen.

Wärmedämm-Maßnahmen, auch in 2011 an diversen Häusern geplant, schonen nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel der Mieter. Durch Energieeinsparung lassen sich die Betriebskosten, die auch häufig als „zweite Miete“ bezeichnet werden, dämpfen.

Apropos Betriebskosten: Witten-Mitte hat wegen massiver Preiserhöhungen zum 01.01.2010 den Versicherer für die Gebäudeversicherung gewechselt und damit die umlagefähigen Kosten für die Mieter maßgeblich reduzieren können. Dies wird sich bereits in der Betriebskostenabrechnung für 2010 bemerkbar machen.

Blumenaktion

Blumen gratis für mehr Wohn- und Lebensqualität



Auch in diesem Jahr spendiert Witten-Mitte wieder Blumen für ein schönes Wohnumfeld. Damit es in den Wohngebieten richtig bunt wird, verteilen die Mitarbeiter vom Garten- und Landschaftsbauunternehmen Ehlers & Heier gegen Vorlage des Gutscheins (siehe Titelseite) jeweils drei Sommerblumen **gratis** an unsere Mieter und Mitglieder. Machen auch Sie mit und verwandeln Sie Ihren Balkon in einen farbenfrohen Blickfang!

Termine und Standorte der Blumenaktion

Dienstag, 3. Mai 2011
9.00 - 11.00 Uhr

Parkplatz Verwaltungsgebäude / Dieckhoffsfeld 1

Dienstag, 3. Mai 2011
15.00 - 17.00 Uhr

Sonnenschein / Ecke Lerchenstraße

Mittwoch, 4. Mai 2011
9.00 - 11.00 Uhr

Wendehammer Unterkrone

Mittwoch, 4. Mai 2011
15.00 - 17.00 Uhr

vor Garagenhof Am Ahnenplatz 1

Montag, 9. Mai 2011
15.00 - 17.00 Uhr

Zufahrt Kreuzstück / hinter Bodenborn 47



Beratung & Planung von Neuanlagen

- Pflasterarbeiten
- Maschinenarbeiten
- Teichbau
- Natursteinverarbeitung
- Gartenbegrünung
- Dachbegrünung



Der Meisterbetrieb
Friedrich-Ebert-Straße 87 b
58454 Witten
Mobil: 0172 - 2762585 / 2753585
Rufnummer: 02302/274831-32
Fax: 02302/54776



Gleich zweimal Musik, Unterhaltung und Frohsinn

Es darf wieder getanzt werden bei unserem beliebten Maifest im Pfarrheim der Herz-Jesu-Kirchengemeinde in Bommern. Die Seniorentanzgruppe der Creativen Kirche und auch die „Sternschnuppen Bommern“, eine Tanzgruppe des Kath. Kindergartens, sind wieder dabei. Der Witten-Mitte-Musikkreis wird außerdem einige Lieder aus seinem Repertoire präsentieren und dabei von Christa Palz an der spanischen Konzertgitarre begleitet.

Bei Maibowle, Kaffee und Kuchen wollen wir gemeinsam mit Ihnen einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen. Im letzten Jahr hatten sich rund 100 Mitglieder eingefunden - vielleicht sind Sie diesmal auch mit dabei?

Pop und Rock'n Roll geben. Näheres wird noch nicht verraten. Für die kleinen, großen und „mutigen“ Kinder wird auf den Freiflächen ein Abenteuerland auf-

gebaut. Für das leibliche Wohl sorgen Getränke- und diverse Verzehrstände. Der Eintritt ist frei! Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



Tanz im Mai 2010

Tanz im Mai

10. Mai 2011, ab 14.00 Uhr

Pfarrheim Kirchengemeinde Herz-Jesu
Kapellenstraße 9, 58452 Witten

Bereits zum vierten Mal organisiert der Matthias Lutz Show Service am Sonnenschein ein großes Mieterfest für die ganze Familie. Schon in den Vorjahren waren auch immer Stars aus Rundfunk und Fernsehen auf der Open-Air-Showbühne zu sehen. Jürgen Drews (König von Mallorca), Anna Maria Zimmermann (Ex-DSDS-Star), Leticia (Sängerin der Gruppe Passion Fruit) sowie die heimische Gruppe „Die Fettenkracher“ waren gern gesehene Stargäste.

Auch diesmal wird es wieder ein hochkarätiges Showprogramm mit namhaften Künstlern aus den Bereichen Schlager,

Mieterfest Sonnenschein

2. Juni 2011

(Christi Himmelfahrt / Vatertag),
11.00 – ca. 20.00 Uhr
Sonnenschein / Ecke Lerchenstraße



Altbausanierung / Reparatur-Service
moderner Innenausbau / Hochbau

Büro und Lager: Cörmannstraße 18 Telefon: 02302/56238
58455 Witten Telefax: 02302/27266

info@roediger-baude

Lauterbach GmbH

Schreinern nach Maß



- **Möbel** nach Maß
- **Treppenbau**
- **Innenausbau**
- **Wintergärten** aus Holz und Kunststoff
- **Fenster & Haustüren**
- **Sicherheits-Schließsysteme**
- **Reparaturen etc.**
- **Tür- und Fensteröffnungen** Tag und Nacht

Friedrich Lauterbach GmbH
Wullener Feld 9 b • D-58454 Witten

02302/31044



Mitgliederausflug 2011

Mit Witten-Mitte in den Rosengarten Seppenrade



Foto: Lüdinghausen Marketing e.V.

Von Juni bis Ende August ist der Rosengarten in Seppenrade ein einziges Blütenmeer. Etwa 600 Rosensorten und rund 24.000 Rosenpflanzen sind dann zu bestaunen. Die Gartenanlage entstand ab 1968 unter der Führung des Heimatvereins und wird auch heute noch von ehrenamtlichen Kräften gepflegt. Weit über 100 Rosenfrauen und -männer arbeiten in dem wunderschön angelegten Garten mit See-rosenteich. Etwa 2,5 km gepflasterte Wege und 39 Ruhebänke stehen den Besuchern zur Verfügung.

Unter den Blumenliebhabern in Deutschland gilt der Rosengarten Seppenrade als

vorbildlich. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich selbst davon zu überzeugen. Fahren Sie mit uns im modernen Reisebus nach Seppenrade und erleben Sie schöne Stunden inmitten der herrlichen Blütenpracht. Nach unserer Ankunft in Seppenrade stärken wir

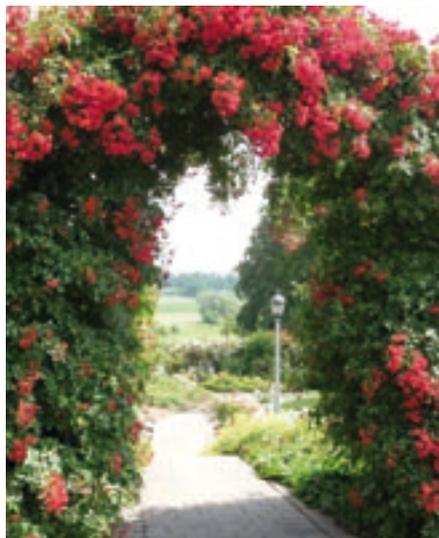


Foto: Lüdinghausen Marketing e.V.

uns erst einmal im Café-Restaurant „Zur Linde“ mit Kaffee und Kuchen. Dann holt uns der Kiepenkerl ab und führt uns durch den Rosengarten. Anschließend bleibt noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Am Spätnachmittag bringt uns der Bus nach Witten zurück.

Verbindliche Anmeldung bis zum 20. Juni 2011
unter der Tel.-Nr. 2 81 43 - 0.

Ausflugstermin

Montag, 27. Juni 2011

Kostenbeitrag pro Person 15 Euro einschließlich

- Busfahrt
- Kaffeetrinken
- Führung durch den Rosengarten

Hin- und Rückfahrt erfolgen mit einem Reisebus:

Buseinstieg ab 11.30 Uhr möglich

Abfahrt 12.00 Uhr
Ardeystraße 80/82/
Ecke Dieckhoffsfeld

Rückfahrt 17.30 Uhr

Herzlichen Glückwunsch!

95 Jahre

14.07. Luise Jakobs

90 Jahre

23.05. Lieselotte Specht

85 Jahre

01.06. Johanna Kossler

05.06. Kurt Oberbassel

23.06. Elvira Poch

27.08. Heinz Zabka

80 Jahre

15.05. Elli Brenneken

19.05. Franz Stumpf

10.06. Heinz Kopischke

17.06. Lieselotte Palmert

19.06. Arnold Rameil

17.07. Helmut Holzfuß

20.08. Hildegard Jankowski

24.08. Gerda Kathagen

75 Jahre

08.05. Werner Alt

18.05. Hannelore Kern

20.05. Fritz Buchholz

23.05. Wilhelmine Otto

30.05. Hartwig Witte

03.06. Günter Klewer

05.06. Anneliese Utzig

14.06. Heinz Schlottmann

20.06. Klaus Wickel

23.06. Margarete Erlhof

29.06. Ursula Wesenberg-Zastrow

04.07. Hans Breiden

31.07. Siegfried Heyden

07.08. Gisela Arlt

21.08. Wilhelm Gattner

23.08. Dimitrios Minas

27.08. Henri Jozefowicz

27.08. Vincenzo Guerrieri

Diamant-Hochzeit

28.04. Hilda und Werner Baudzus

Wir gratulieren nachträglich zur

Gold-Hochzeit

10.03. Ursula und Adolf van Eik

In „Unser Zuhause“ gratulieren wir regelmäßig unseren Mitgliedern zu besonderen Geburtstagen oder Ehejubiläen.

Da uns die Termine von z. B. Gold- oder Diamant-Hochzeiten nicht bekannt sind, bitten wir Sie, uns zu informieren.

Mitglieder, die keine Ankündigung ihres Geburtstages wünschen, möchten uns dies bitte mitteilen.

Telefon 2 81 43 - 22 Hannelore Prokop



Gesprächs- und Informationskreis für pflegende Angehörige

Die Pflege eines kranken oder alten Menschen zu Hause fordert von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn oft viel mehr als Außenstehende wahrnehmen. Je intensiver die Betreuung eines solchen Menschen aussieht, desto mehr geraten die begleitenden Personen zunehmend in eine Situation, in der sie irgendwann selbst überfordert sind. In unserer Gruppe erhalten Sie zum einen Informationen über ambulante Hilfsmöglichkeiten und

entlastende Angebote bei Demenz, zum anderen können Sie hier Erfahrungen austauschen und neue Kraft schöpfen. Wir treffen uns jeden 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr im „Mitglieder- und Freunde-Café“ unserer Wohnungsgenossenschaft, Hauptstraße 80 (gegenüber Marienhospital), 58452 Witten.

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne Anne Klar unter Telefon 2 81 43 - 25.

Vorsorge treffen



Der große Zuspruch kam nicht unerwartet. Mehr als 80 Mitglieder fanden sich ein, als Witten-Mitte zu einem Informationsnachmittag mit dem Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ ins Pfarrheim Herz-Jesu in Bommern eingeladen hatte. Mit Ursula Beyling vom Caritas-Verband und Karin Müller von der städtischen Betreuungsstelle standen gleich zwei Referentinnen für ausführliche Fragen und Antworten zur Verfügung.

„Wie stellen Ärzte den Willen des Patienten fest, wenn er im Koma liegt?“ Die einfachste Möglichkeit, seinen Willen zu äußern, ist frühzeitig eine Patientenverfügung zu fertigen. Denn Patientenverfügungen richten sich in erster Linie an Ärzte und andere Ent-

scheidungsträger. Muster für Patientenverfügungen gibt es viele. Doch alle setzen eins voraus: Man muss sich und das am besten mit einem vertrauensvollen Partner intensiv damit auseinandersetzen.

Eine Standard-Patientenverfügung, bei der nur durch Ankreuzen der Wille geäußert wird, gibt es nicht. Adressen für brauchbare Arbeitshilfen, wie beispielsweise die Christliche Patientenverfügung oder die des Bundesjustizministeriums, sind kostenlos über Anne Klar, Telefon 2 81 43 - 25, zu erfragen. Das Interesse unserer Mitglieder an diesem Thema ist groß. Daher planen wir für Herbst 2011 eine weitere Informationsveranstaltung - der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Witten-Mitte-Babys

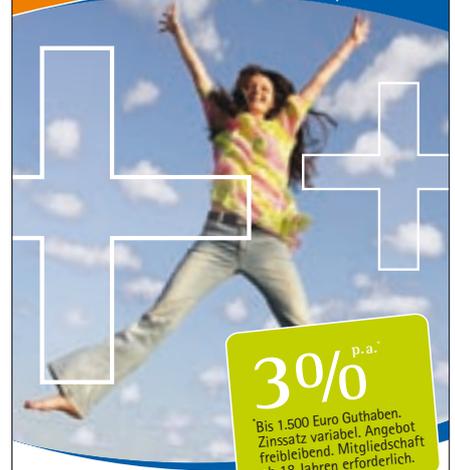
Wenn auch Sie gerade stolze Eltern geworden sind, schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Nachwuchs. Per Post an die Geschäftsstelle Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten, oder per E-Mail an info@witten-mitte.de. Name, Geburtsdatum, Größe und Gewicht Ihres Sprösslings bitte mit angeben. Wir veröffentlichen das Foto und spendieren einen Einkaufsgutschein über 20 Euro.



Sandy Hegenberg,
geb. 29.11.2010, 2.870 g, 50 cm

SpardaYoung+

sparda-west.de



3%^{p.a.}

*Bis 1.500 Euro Guthaben. Zinssatz variabel. Angebot freibleibend. Mitgliedschaft ab 18 Jahren erforderlich.

Mit unserem Plus machen Sie richtig große Sprünge!

Das unvergleichbare Girokonto für 10- bis 26-Jährige in Schule, Ausbildung oder Studium.

Filiale Witten:

Marktstraße 2, 58452 Witten (Rathausplatz)

Gebührenfrei anrufen: 0800 - 330 605 92

Sparda-Bank

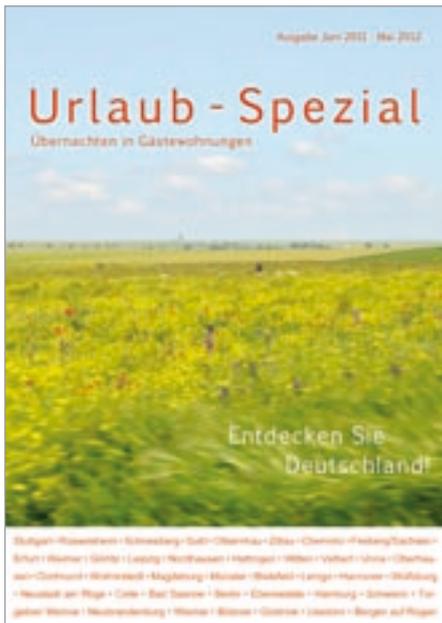
freundlich & fair



Urlaub - Spezial

Neuer Gästewohnungs-Katalog

Im eigenen Land auf Entdeckungstour gehen und sich wunderbar erholen? Schauen Sie doch einmal in den neuen Gästewohnungs-Katalog, der im Mai erscheint und unseren Mitgliedern und Mietern deutschlandweit wieder viele attraktive Reiseziele bietet.



Den neuen Katalog erhalten Sie kostenlos in unserer Geschäftsstelle Dieckhoffsfeld 1. Sie finden ihn aber auch als Pdf-Datei auf unserer Internetseite www.witten-mitte.de. Aus vielen interessanten Angeboten können Sie Ihre nächste Urlaubsadresse auswählen. Wie wäre es mit einem Aufenthalt in Berlin, Leipzig, Schwerin, Erfurt, Weimar, Rostock, Pirna, Hamburg, Wilhelmshaven, Braunschweig, Rüsselsheim oder Bad Salzflufen?

Natürlich ist Witten-Mitte auch wieder mit der eigenen Gästewohnung dabei. Erwarten Sie Besuch und können Verwandte oder Freunde nicht in der eigenen Wohnung unterbringen, bietet unsere Gästewohnung eine gute Alternative.



Kurz notiert

Ersatzschlüssel für den Notfall: Ein Mieter hat auch bei längerer Abwesenheit dafür zu sorgen, dass Schäden in und an seiner Wohnung vermieden werden. Daher ist es ratsam, einen Ersatzschlüssel bei Verwandten oder Nachbarn zu hinterlegen. Denn muss im Notfall, beispielsweise bei einem Wasserschaden, die Wohnungstür geöffnet werden, kann der Mieter schadenersatzpflichtig gemacht werden.

Schadenersatz bei Rohrbruch: Kommt es infolge eines Rohrbruchs zu Schäden am Mobiliar des Mieters, tritt hierfür nicht die Versicherung des Vermieters ein. Denn ein Rohrbruch gilt als höhere Gewalt. Mit einer Hausratversicherung können Sie sich als Mieter gegen derartige Schäden absichern.

Tiere nicht füttern: Bitte werfen Sie keine Speisereste aus dem Fenster, um Vögel oder Katzen zu füttern. Dies lockt Ungeziefer wie beispielsweise Ratten an. Die Kosten für die Ungezieferbeseitigung muss der Verursacher übernehmen.

Überquellende Restmülltonnen vermeiden: Der Müll verteilt sich besser in den Tonnen, wenn die Abfalltüten vorher entleert werden.

Schöne Gästewohnung bietet Platz für Besuch

Die Verwandtschaft hat sich zu einem Besuch angemeldet und Sie haben keine Möglichkeit, Ihre Gäste in der eigenen Wohnung unterzubringen? Wir bieten Ihnen eine gute und preiswerte Alternative zu Hotel oder Pension.

Weitere Infos erhalten Sie unter:
Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG

Dieckhoffsfeld 1 • 58452 Witten
Frau Pieper: 0 23 02 - 2 81 43 - 0

info@witten-mitte.de • www.witten-mitte.de





ein Apostel	Außersich-geraten, Verückung	oben, Spitze	Abitur, Hoch-schul.....	verschie-dener Meinung	dänisch für Hering	Notbau, Billigbau, Schuppen	Fluss zur Donau	gebun-denes Druckwerk	Verbindung von Mann und Frau	Kochstelle	zwei Nebenflüs-se der Oder			
			8			Gekünstelt-heit, Benehmen					11			
monar-chische Staatsform							1			ein Abbild von Ideen				
Schach, Mühle etc.						Abschnitt eines Films		keinem christl. Glauben angehörig						
aufdecken, auflösen, enträtseln		Inselstaat im Südpazifik							Staat in Nahost	agyptische Göttin	Kartenspiel für 3 Personen			
				5	ausweglos, bedrückt, betrübt		historische Stichwaffe							
beweisen		Kurzform für Ljudmila	geistige Vorstellung, Gedanke				Seebad in Florida (USA)	alkoho-lisches Getränk aus Japan	3					
						Hauptstadt der Philippinen					spitzer Fortsatz eines Werkzeugs			
Jäckchen d. spanischen National-tracht	Unterfamilie der Marder		niedersäch-sischer Hafen	Fortset-zungsge-schichte					Platz, Sessel					
	2					freches Kind (ugs.)	7		geneigte Kante am Dach		nicht jung			
lautes Durcheinan-der						Insekten-Unterart		literarische Gattung						
hydraulisches Bindemittel f. Baustoffe	deutsch Jukebox			8. Planet des Sonnensys-tems		Fußball-klasse				Scherz, Spaß				
						russ. Schriftsteller (Leo)	Schmuck	engl. Geschmack			10			
alte Schriftzei-chen der Germanen					Figur im Schachspiel				<p>1. Preis Tagesfahrt für 2 Personen nach Holland mit Graf's Reisen</p> <p>2. Preis Einkaufsgutschein Boni-Center Witten im Wert von 30,- €</p> <p>3. Preis Praktischer, faltbarer Eimer</p> <p>Bitte schicken Sie Ihre Lösung unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift per Mail an info@witten-mitte.de oder per Postkarte an die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG, Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten. Einsendeschluss ist der 30.06.2011.</p> <p>Gewinner Ausgabe Dezember 2010</p> <p>1. Preis: Heinz-Jürgen Schweizer (Ballonfahrt im Sparkassen-Heißluftballon)</p> <p>2. Preis: Horst Schmitz (Tagesfahrt nach Amsterdam)</p> <p>3. Preis: Michael Tigges (Kartfahren)</p> <p>Sonderpreis: Gisela Freund (Literatur von Henning Scherf)</p> <p>Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!</p>					
Stadt im Südwesten von England	Sumpf-, Kranich-vogel		Langform von Prost											
				9		hellblauer Farbton		nicht unten						
Speicher für elektrische Energie					Verdickungs-mittel aus granulierter Stärke		6							
blutsau-gendes Insekt			durchläs-siges Textilgebil-de					chem. Zeichen für Lithium						
					offizielle Kugelsport-art							4		
fremd, außerge-wöhnlich					eine Europäerin									

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG und der Fa. Brinkschulte Medien GmbH & Co.KG sowie deren Angehörige.



Design im Vorgarten

Mit den schicken Müllkammerboxen der Werkstatt Constantin werden Mülltonnen zum Blickfang



Es gibt sie in verschiedenen Größen, in grau, gelb, blau oder braun. Sie sind unglaublich praktisch und befreien uns von allem, was wir nicht mehr brauchen. Und doch führen sie ein ungeliebtes Schattendasein, denn sie sind alles andere als dekorativ: Die Mülltonnen. Damit sie nicht zum Schandfleck im Vorgarten werden, ist eine kreative Lösung für die Unterbringung der rollenden Kunststoffbehälter bei Eigentümern und Vermietern gefragt denn je. Witten-Mitte fand diese Lösung bei der Werkstatt für behinderte Menschen Constantin-Bewatt der Diakonie Ruhr in Bochum. Unser Zuhause sprach mit Klaus Rath, Vertriebsmitarbeiter der gemeinnützigen Einrichtung:

UZ: Wie viele Müllkammerboxen stellen die Mitarbeiter in der Werkstatt her?



KR: Pro Woche fertigen wir bei uns rund acht bis zehn Müllkammerboxen. Das Produkt gehört damit neben den Leistungen unserer Großwäscherei und den Kabeltrommeln zu unseren beliebtesten Produkten. Mit zusätzlichen Lagerkapazitäten schaffen wir zurzeit die Voraussetzungen, um die Boxen auch in Serienproduktion herzustellen. Gekauft werden sie hauptsächlich von Privatkunden, die nach einer schicken und langlebigen Lösung suchen.

UZ: Wie werden die Boxen denn hergestellt?

KR: Die Boxen werden aus Edelstahl und eloxiertem Aluminium gefertigt. Jedes Einzelteil entsteht in unserer Metallabteilung. Dort werden die Bleche geschnitten, gestanzt oder gelocht und mit den gewünschten Musterprägungen versehen. Unsere Mitarbeiter setzen die Boxen in Handarbeit zusammen, liefern sie und stellen sie auf Wunsch auch auf.

UZ: Die Werkstatt Constantin gehört zur Diakonie Ruhr und ist ein gemeinnütziges Unternehmen, das an vier Standorten in Bochum insgesamt 650 Mitarbeiter beschäftigt – entweder psychisch, geistig oder körperlich behinderte Menschen. Sind die Produkte im Vergleich zum normalen Handel nicht viel teurer?

KR: Nein, im Gegenteil. Die Preise für unsere Müllkammerboxen liegen meistens da-

runter. Wir sind in der Produktion einfach flexibler als Großproduzenten und müssen nicht auf bestimmte Stückzahlen warten, bevor die Herstellung startet. Das spiegelt sich letztlich auch im Preis wieder.

UZ: Wäre es für Sie nicht trotzdem interessanter, in einem Unternehmen zu arbeiten, in dem die Verkaufszahlen deutlich höher liegen?

KR: Nein, denn an meinem Job hier reizt mich ja gerade, dass es hier nicht nur um die Verkaufszahlen geht, sondern auch um die pädagogische Betreuung unserer Mitarbeiter. Dadurch sind meine Aufgaben unheimlich vielseitig. Zu den Vertriebs- und Marketingaufgaben kommt beispielsweise noch die Unterstützung der Produktionsplanung, bei der man die Handicaps, Stärken und Schwächen unserer Beschäftigten genau berücksichtigen muss. Für unsere Beschäftigten bedeutet der Job ein großes Stück mehr Lebensqualität und somit Selbstständigkeit, für die sie auch dankbar sind – das spornt mich natürlich noch mehr an. Und ich finde es schön, dass der Ertrag den Mitarbeitern in irgendeiner Form wieder zugutekommt, z. B. wenn wir in neue Maschinen investieren, neue Räumlichkeiten schaffen usw.

Sie wollen mehr über die Werkstatt Constantin-Bewatt erfahren? Wussten Sie schon, dass die Werkstatt Constantin-Bewatt auch Landschafts- und Gartenbau anbietet?

www.werkstattconstantin-bewatt.de und www.muellkammerbox.de



Klaus Rath, Vertrieb